

Ausbildungsbereich Kernseminar: 1. Quartal - Orientierung		
Zentrales Handlungsfeld: S und U Weitere Handlungsfelder: E, L, S, V	Gesellschaftliche u. schulpolitische Bezüge: Berufliche Orientierung, Partizipation, Digitalisierung/Schutz personenbezogener Daten	
Konkretionen mit Verweis auf Vernetzung mit RRSQ/OR und fokussierte Kompetenz(en)	Inhaltliche Bezüge	Rote Fäden: Lehrer:innengesundheit - Reflexivität/Lehrer:innenrolle (berufsbioграфischer Professionsansatz; Reflexionsinstrumente wie z. B. did. Dreieck, Sicht- u. Tiefenstruktur) – Digitalisierung (allgemeine Rechtsvorgaben)
- Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen daraus ziehen (RRSQ) - Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen (RRSQ) - Digitale Werkzeuge für schulische Organisations- und Verwaltungstätigkeiten nutzen und dabei rechtliche Aspekte - insbesondere Datenschutz und Persönlichkeitsrechte – sowie technische Aspekte der Informationssicherheit beachten (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 9, Handlungsfeld S</i>	- Ausbildungsgemeinschaft ZfsL und Schule: Organisation - Selbstreflexion und Rollenreflexion: - Lehrer:innenleitbilder, subjektive Theorien - Anforderungen - OVP, Kerncurriculum, Kernseminarcurriculum - Referenzrahmen Schulqualität/RRSQ, Orientierungsrahmen Lehrkräfte in der digitalen Welt, Medienkompetenzrahmen, Ethische Leitlinien für Lehrkräfte - Berufsbioграфischer Professionsansatz, Reflexionsinstrumente in der Ausbildung im Überblick: REF-Folio, Personenorientierte Beratung mit Coachingelementen/POB+C, Selbstorganisierte Lerngruppen/SOL, Kollegiale Beratung) - Kompetenzorientierter Professionsansatz u. generisches Modell professioneller Kompetenz	
Unterrichtsplanung und - durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 2 (3), Handlungsfeld U</i>	- Lernen und dessen theoretische Grundlagen reflektieren und für Anlage nachhaltigen Lernens nutzen (Schwerpunkt Konstruktivismus u. Neurobiologie) - Unterricht reflektieren (Lehr-Lern-Modell(e); Sicht- und Tiefenstruktur, Didaktisches Dreieck)	
	Rechtssicher handeln: - Allgemeine Vorgaben (Schulgesetz, Allgemeine Dienstordnung/ADO) - Vorgaben zur Leistungsbewertung (APO SI, APO GOST, Hausaufgaben-erlass, Nachteilsausgleich, LRS, Widerspruchsverfahren etc.) - Allgemeine Grundsätze im Rahmen von Leistungsbewertung (Bezugsnormen, Lern- und Leistungssituationen, Pädagogisches Leistungsverständnis, system- u. wahrnehmungsbedingte Schwächen von Leistungsbewertung) - Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten	

• Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen (<i>RRSQ</i>) • Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogische Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen (<i>RRSQ, OR</i>) <i>Kompetenzfokus: K 2, 3, Handlungsfeld U (E)</i>	Rollenadäquat handeln • Verpflichtung und Freiraum • Classroom-Management I (Prävention von Unterrichtsstörungen)	
• Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen daraus ziehen (<i>RRSQ</i>) • Feedback und kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren (<i>RRSQ</i>) <i>Kompetenzfokus: K 10, Handlungsfeld S</i>	Perspektive Reflexivität • Berufsbiographischer u. kompetenzorientierter Professionsansatz (vgl. <i>Rote Fäden</i>) • Implementation der Instrumente POB+C, Kollegiale Beratung, SOL	
Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Schule ▪ Vorstellungsrunde in der Schulgruppe (Selbst- u. Rollenreflexion) ▪ Einführen u. Orientieren: Ausbildung im System Schule ○ Einführung in das jeweilige System Schule u. Rollenklärung ○ Schulinterne Curricula u. Absprachen ○ Handreichungen zum guten Unterricht ○ Schulrechtliche Fragen (Teil 1: z. B. Aufsichten, Verhalten in Konfliktsituationen, Kinderschutz, Fragen des Datenschutzes u. Informationssicherheit – auch im Kontext Mediennutzung) ▪ Hospitationen u. erster Unterricht: ○ Vorbereitung selbstständiger Unterricht, themenorientierte Auswertung ○ Klassenmanagement u. Gesprächsführung ▪ Schulspezifische Strategien im Umgang mit Erziehungs- u. Ordnungsmaßnahmen, Störungs- u. Konfliktprävention/pädagogische Intervention ▪ Leistungsmessung/-beurteilung: rechtliche Grundlagen, Leistungskonzepte (Schule/Fächer)	Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Fachseminar: ▪ didaktische Entscheidungen treffen und begründen ▪ Planung von Unterrichtsvorhaben, Strukturierung von Unterricht, Phasierung, Studentypen ▪ Ziel- u. Kompetenzorientierung, Unterrichtsziele, Kernlehrpläne ▪ erste Formen des Umgangs mit Heterogenität ▪ fachspezifische Formen der Leistungsbewertung	

Ausbildungsbereich Kernseminar: 2. Quartal – Orientierung, Qualifizierung		
Zentrale Handlungsfelder: L u. E Weitere Handlungsfelder: V, U, B	Gesellschaftliche u. schulpolitische Bezüge: Vorgaben (GG, Landesverfassung, SchG, APOs, Teilhabe, geschlechtersensible Bildung, Grundlagen f. schulische Beratung/Laufbahnberatung)	Rote Fäden: Lehrer:innengesundheits-Reflexivität/Lehrer:innenrolle (Professionsansätze im Vergleich; Reflexionsinstrumente wie z. B. did. Dreieck, Sicht- u. Tiefenstruktur) – Digitalisierung (Rechtsvorgaben/digital gestützte Diagnostik)
Konkretionen mit Verweis auf Referenzmaterialien (RRSQ/OR) und fokussierte Kompetenz(en)	Inhaltliche Bezüge	
- Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen (RRSQ) - Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 5</i>	Classroom-Management 2 - Intervention, Postvention - Konfliktmanagement - Dimensionen des Erziehungsauftrags (s. Q 4: Demokratiebildung)	
Lernprozesse fach- und sachgerecht [im FS!], motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten (RRSQ, OR) <i>Kompetenzfokus: K 3</i>	Kognitiv aktivierenden Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen planen - Grundlagen der Diagnostik - Dimensionen kognitiv aktivierenden Unterrichts - Datenschutz u. Urheberrecht	
- Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen (RRSQ) - Eigene Erfahrungen mit ressourcenorientierter Beratung in der Personenorientierten Beratung mit Coaching-Elementen nutzen und reflektieren und in schulischen Beratungssituationen wirksam werden lassen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: 7</i>	Schulische Beratungssituationen gestalten - Schüler:innenberatung - Elternberatung - Kooperation mit außerschulischen Partnern (Schulpsychologie)	
Lernprozesse fach- und sachgerecht [im FS!], motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten (RRSQ, OR) <i>Kompetenzfokus: K 3</i>	Seminartag vor Ort (Kompensation in Q 5/6) nach Absprache, z. B. - Grundlagen der Gesprächsführung - Kognitive Aktivierung u. sinnstiftendes Kommunizieren	
Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Schule - Leistungsmessung u. -bewertung: Grundsätze (SoMi/schriftlich; Nachteilsausgleich); Verfahrenswege der Leistungsbeurteilung (Perspektive Verwaltung vs. Fach; Konzeption u. Korrektur(-instrumente)) - Gestaltung von Lern- und Leistungssituationen (pädagogisches Leistungsverständnis) - Schulabschlüsse und schulinterne Förderkonzepte - Möglichkeiten der Entlastung im Unterrichtsalltag z.B. durch Zusammenarbeit im Team - Reflexion erste Stunde im SU (Sinnstiftendes Kommunizieren) - Schulspezifische Beratungskonzepte/Sprechtag, Kollegiale Beratung in Verantwortung der LAA - Umgang mit Vielfalt, Binnendifferenzierung - Erziehender Unterricht 2: Intervention (schulspezif. Strategien, Eskalationsstufen, Zuständigkeiten) - Förderung sozialen Lernens (schulspezifische Konzepte: z. B. Streitschlichtung, ...) - Schulrechtliche Fragen (Unfallverhütung, Wandertage, Studienfahrten)	Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Fachseminar: - Fachliche Diagnoseinstrumente (Kompetenzstufenmodelle) - fachdidaktische Konzepte, MKR - Lern-Leistungssituationen, ggf. Übergang - Fachliche Beratungssituationen	

Ausbildungsbereich Kernseminar: 3. Quartal - Qualifizierung		
Zentrale Handlungsfelder: L u. E Weitere Handlungsfelder: V, U, B	Gesellschaftliche u. schulpolitische Bezüge: Inklusion, Mitwirkung/Teilhabe, Demokratieerziehung, Digitalisierung	Rote Fäden: Lehrer:innengesundheit - Reflexivität/Lehrer:innenrolle (Professionsansätze im Vergleich, Reflexionsinstrumente wie z. B. did. Dreieck, Sicht- u. Tiefenstruktur) – Digitalisierung (Persönlichkeitsrechte)
Konkretionen mit Verweis auf Referenzmaterialien (RRSQ/OR) und fokussierte Kompetenz(en)	Inhaltliche Bezüge	
Gegebene Vielfalt als Potential für bildenden und erziehenden Unterricht in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen, Erziehungsberechtigten sowie anderen Professionen und Einrichtungen (Leitlinie V) <i>Kompetenzfokus: K 7</i>	Vielfalt schätzen, Handlungsperspektiven öffnen (Lernpfad) - Diversität als lebensweltliche Heterogenität wahrnehmen - Rechtsgrundlagen von Chancengleichheit u. Gleichbehandlung - Diversitätsbewusste Pädagogik	
- Sich an internen u. externen Evaluationen beteiligen u. die Ergebnisse für die systematische Unterrichtsentwicklung (...) nutzen (RRSQ) - Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen (RRSQ, OR) <i>Kompetenzfokus: K 9, 11</i>	Evaluation - Grundsätze, Verfahren, Instrumente, Reflexion - Ebenen: Unterricht, Schule und Schulentwicklung - Optional: Bildungsmonitoring	
Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen u. Erziehungs- bzw. Schulischen Bildungszielen ausrichten u. dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: 5</i>	Modulveranstaltungen im Anschluss an den Lernpfad: - Religiöse Vielfalt – interreligiöses und interkulturelles Lernen - Geschlechtliche Vielfalt in Schule und Unterricht - Kulturelle Vielfalt – eine rassismuskritische Schule denken, entwickeln und realisieren - Klassismus in Schule und Unterricht – differenzsensibel lehren u. lernen	
Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 10, 11</i>	Inklusion - Bildungspolitische Rahmenbedingungen - Förderschwerpunkte - Schulische Konzepte des gemeinsamen Lernens	
Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Schule	Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Fachseminar:	
- Unterrichtsdiagnostik und Lernberatung (professioneller Umgang mit Heterogenität, Teil 1: schulspezifische Möglichkeiten der Förderung wie z.B.: Binnendifferenzierung; Lernstandserhebung; Umgang mit LRS; Begabungsförderung; Inklusion) <i>terminabhängig:</i> Teilnahme an Sprechtagen, Infoabenden etc. - überfachliche Erziehungs- und Bildungsziele: Werteerziehung/interkulturelles Lernen, Schulprogramm, Zertifikate etc - U-Störungen; Umgang mit Disziplin-schwierigkeiten (Teil 3: „Postvention“) - schulische Konzepte zum sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern <i>terminabhängig:</i> Mitarbeit/Hospitation bei Lernstandserhebungen, ZAP, mündliches Abitur - Evaluationsverfahren (schulinterne Selbstevaluation; Schülerelbstbewertungskonzepte) - Hospitationen in der Schulgruppe (Reflexion mit fallbezogener Beratung) - Beratung zu Arbeitsorganisation, Zeit- und Selbstmanagement	- Fachliche Diagnostik: Methoden/Instrumente - Fachsprache im Fach, fachliche Operatoren - Fachliche Ausprägung von Werteerziehung	

Ausbildungsbereich Kernseminar: 4. Quartal – Qualifizierung, Profilierung		
Zentrale Handlungsfelder: L u. E Weitere Handlungsfelder: V, B, S	Gesellschaftliche u. schulpolitische Bezüge: Lehrergesundheit, BNE, Umgang mit Differenz, Prävention von Gewalt/Antisemitismus/..., Teilhabe und Integration	Rote Fäden: Lehrer:innengesundheit - Reflexivität/Lehrer:innenrolle (Professionsansätze im Vergleich; Reflexionsinstrumente wie z. B. did. Dreieck, Sicht- u. Tiefenstruktur) – Digitalisierung (Rechtsvorgaben)
Konkretionen mit Verweis auf Referenzmaterialien (RRSQ/OR) und fokussierte Kompetenz(en)	Inhaltliche Bezüge	
- Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen (RRSQ) - Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 5, 6</i>	Erziehender Unterricht: Fokus Demokratiebildung Werteerziehung	
- Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen (RRSQ) - Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen (RRSQ) - Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools <i>Kompetenzfokus: K 7</i>	Motivation durch lernförderliches Feedback - Individuelle Gestaltung der Lehrer:innenrolle UND - Adressatenorientierte Ermöglichung nachhaltigen Lernens	
- Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen (RRSQ) - An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: 9, 11</i>	Rechtssicher und erzieherisch wirksam handeln in Konfliktsituationen: (Cyber)-Mobbing, Bullying wahrnehmen - Konzepte und Handlungsmöglichkeiten	
Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Schule	Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Fachseminar:	
- Lernberatung und Unterrichtsdiagnostik (Teil 2): Vertiefung der Analyse der Lernvoraussetzungen - Feedback von Ausbildungslehrerinnen und -lehrern / ABB (zu allen sechs Handlungsfeldern) - Gesprächsführung in Beratungssituationen (Teil 2): Reflexion schulischer Beratungssituationen - schulspezifische Beratungskonzepte (z.B. Beratungslehrer, Schuleseelsorger, StuBos/ Arbeitsämter, Berufsberatung/ kAoA, Sucht-/ Drogenberatung, Verkehrserziehung, Polizei, ... - hierzu auch Einladung von (externen) Referent:innen) - Diagnose im Schulalltag: Instrumente und Formen ihres Einsatzes (Selbstdiagnose, Peerfeedback, ...) - schulexterne Verfahren der Evaluation	- Evtl. fachspezifische Kompetenzstufenmodelle - Fachspezifische Formen von Diagnose - Leitlinie Vielfalt auf Fachebene	

Ausbildungsbereich Kernseminar: 5. Quartal - Profilierung		
Zentrale Handlungsfelder: S Weitere Handlungsfelder: V, U, B, E, L	Gesellschaftliche u. schulpolitische Bezüge: Auswahl aus Inklusion, politische Bildung (u.a. Demokratiebildung), berufliche Orientierung, Differenzsensibilität, Digitalisierung, kulturelle Bildung, Partizipation, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Präventionsmaßnahmen zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen, Lehrer:innen-gesundheit	Rote Fäden: Lehrer:innengesundheit – Reflexivität/Lehrer:innenrolle (Professionsansätze im Vergleich; Reflexionsinstrumente nach Bedarf) – Digitalisierung (Zukunftsvisionen)
Konkreteion mit Verweis auf Referenzmaterialien (RRSQ/OR) und fokussierte Kompetenz(en) - Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (RRSQ) - Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 10, 11</i>	Inhaltliche Bezüge Schulentwicklung und Schule der Zukunft (1): anhand exemplarischer Handlungsfelder, z. B.: - Hf L: Veränderungen von Prüfungskultur und Prüfungsformaten angesichts der Möglichkeiten von KI - Hf U: lernen jenseits des „Gleichschritts“ gestalten (Dezentralisierung von Zeit, Ort, Lernprodukt)	
- Feedback und kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren (RRSQ, OR) - Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen (RRSQ, OR) <i>Kompetenzfokus: K 9, 10</i>	Vorbereitung auf den Examenstag - Hinweise LAQuILA - Unterrichtspraktische Prüfungen u. Kolloquium: Formate und Bewertungskriterien - Organisation des Prüfungstages und Übungsformate	
Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: 7</i>	Vorbereitung der Berufseingangsphase - Bewerbungsverfahren - Rechtliche und tarifliche Aspekte - Schulscharfe Einstellungen	
Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Schule - Reflexion und Vertiefung: Passung von Inhalt, Ziel und Methode im Hinblick auf die UPP-Anforderungen - individuelle Förderung der LAA in Bezug auf das Examen (auch Kolloquiumsthemen) - Konzepte der Schulentwicklung - Gesprächsangebote in der Schulgruppe, mit den ABB und den AL: Angebote zur individuellen Profilbildung: Unterrichtsentwicklung, „Meine Rolle“ in der Schule - Konzepte außerunterrichtlicher Partner (z.B. zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung) - Arbeit in multiprofessionellen Teams und Bildungsnetzwerken - terminabhängig: Mitarbeit bei Lernstandserhebungen und zentralen Abschlussprüfungen, Hospitation am Mündlichen Abitur je nach Einstellungstermin schon im 3. Quartal)	Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Fachseminar: fachliche Aspekte im Kolloquium	

Ausbildungsbereich Kernseminar: 6. Quartal - Profilierung		
Zentrale Handlungsfelder: S Weitere Handlungsfelder: V, U, B, E, L	Gesellschaftliche u. schulpolitische Bezüge: Auswahl aus Inklusion, politische Bildung (u.a. Demokratiebildung), berufliche Orientierung, Differenzsensibilität, Digitalisierung, kulturelle Bildung, Partizipation, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Präventionsmaßnahmen zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen, Lehrergesundheit	Rote Fäden: Lehrer:innengesundheit - Reflexivität/Lehrer:innenrolle (ein eigener Professionsansatz) – Digitalisierung (als Teil von Profilbildung)
Konkretionen mit Verweis auf Referenzmaterialien (RRSQ/OR) und fokussierte Kompetenz(en) - Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (RRSQ) - Technologische und pädagogische Entwicklungen für die Gestaltung und Modernisierung von Schule nutzen (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: K 10, 11</i>	Inhaltliche Bezüge Schulentwicklung und Schule der Zukunft (2): anhand exemplarischer Handlungsfelder, z. B.: https://www.schulentwicklung.nrw.de	
- Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (RRSQ) - In schulischen Gremien sowie an der Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben – auch mit Externen – in kollegialer Zusammenarbeit aktiv mitwirken (RRSQ) <i>Kompetenzfokus: 9</i>	Vorbereitung der Berufseingangsphase (2) - Changemanagement: Bilanz und Visionsarbeit - Umgang mit eigenen Ressourcen, Selbstmanagement	
Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Schule - Schulformen - Fortsetzung der Arbeit in Gremien und Projekten (vgl. Quartal 5: Profilbildung) - kollegiale Beratungen in der Schulgruppe - Chancen weiterer Hospitationen nutzen (auch fachübergreifend Examensvorbereitung: Ressourcen, Selbstkonzept, Prüfungsstrategien) - Organisatorisches - Vorbereitung der Berufseingangsphase/ Bilanz der Ausbildungszeit: Umgang mit eigenen Ressourcen, Selbst- und Zeitmanagement bei Vollzeitbelastung (erfahrene Tipps zur Arbeitsorganisation), Fragen der Gesundheitsvorsorge, Resilienz, Kooperation mit außerschulischen Partnern und Institutionen - Schulinterne Evaluation	Inhaltliche Bezüge im Ausbildungsbereich Fachseminar: Profilbildung als Fachlehrer/Fachlehrerin	